

One Light in the Darkness

Überraschungen kommen selten allein...

Von federfrau

Kapitel 6: Unerwartete Ereignisse II

"Was ist denn los?", fragte Baekhyun Suho und nickte in Richtung Louisa. Deren Laune sich, während dem Telefonat, zu verschlechtern schien.

"Keine Ahnung", Suho zuckte mit den Schultern. "Ich verstehe das auch nicht. Aber das ist auch kein Englisch"

"Besonders begeistert scheint sie jedenfalls nicht zu sein", meinte nun Kai.

"Sieht ganz so aus", stimmte Lay nach einem Blick zu Louisa zu. "Ich frage mich was wohl passiert ist"

"Das werden wir sicher noch erfahren, denke ich", meinte Sehun. "Vorsicht, da kommt ein Wagen", fügte er noch hinzu.

Das Louisa im Moment nicht gerade gut gelaunt war stimmte tatsächlich. Besonders als sie entdeckte wer da aus dem Wagen ausstieg war ihre Laune kurz davor noch tiefer in den Keller zu sinken als ohnehin schon. Louisa seufzte. Dann steckte sie ihr Handy in ihre Jackentasche. Diesen Sonntag hatte sie sich wirklich ganz anders vorgestellt.

"Hi Lucy! Ich habe dich ja wirklich schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen!", schallte es ihr nun auch schon entgegen.

"Das ist mir auch ganz Recht so", hätte Louisa am liebsten gesagt, verkniff sich aber diesen Kommentar. "Ja tatsächlich", sagte sie stattdessen, möglichst um Freundlichkeit bemüht.

"Na aber wenigstens sehen wir uns dann jetzt. Ist doch toll, oder?"

"Ja. Wirklich ganz wunderbar", entgegnete Louisa, nun doch sarkastisch. "Aber warum lieferst du uns das Klavier heute an einem Sonntag? Normalerweise habt ihr dann doch geschlossen. Oder irre ich mich da etwa, Chris?"

Chris schüttelte den Kopf. "Nein. Aber ich war sowieso grade in der Gegend und deshalb hat mein Vater mich darum gebeten dass ich..."

"Schon gut", unterbrach Louisa ihn. "Du weißt ja wo es hin kommt, nicht wahr? Und begleiten muss ich dich dazu doch nicht? Immerhin warst du schon oft genug hier. Und die Proberäume dürften noch aufgeschlossen sein"

"Ja aber..."

"Du Chris - ich habe wirklich noch zu tun. Ein andermal können wir uns aber gerne unterhalten. Aber nicht jetzt", stellte Louisa klar und wollte wieder zu Suho und den

anderen zurück gehen. Wurde jedoch von Chris, der diese nun entdeckt hatte, aufgehalten indem er sie am Handgelenk fasste sie.

"Bilde ich mir das nur ein, oder sind das..."

"Ganz egal was du denkst wer sie sind - sie sind es nicht! Und jetzt lass mich gefälligst los!"

"Sollten wir ihr nicht helfen?", fragte Xiumin besorgt. Er hatte zwar nicht sehr viel verstanden aber immerhin genug um zu erkennen dass Louisa sich nicht gerade wohl in Haut zu fühlen schien. Geschweige sich mit diesem jungen Mann unterhalten wollte. Diesem jungen Mann, den er auf Anhieb nicht leiden konnte. Erst Recht als er sah wie er sie am Handgelenk fasste.

"Also ich bin auch dafür", stimmte Kai ohne Umschweife zu.

"Ich auch", meldete sich Baekhyun zu Wort und sah dann Suho an.

"Könnte vielleicht wirklich nicht schaden", meinte dieser nachdenklich.

"Nicht schaden? Ich würde ihm gerade am liebsten...", fing Tao, sehr zum Erstaunen der anderen, an.

"Er benimmt sich tatsächlich nicht sehr höflich", unterbrach Lay seinen Freund. "Das ist aber noch längst kein Grund um ausfallend zu werden"

"Aber wenn wir alle hin gehen, wäre das nicht vielleicht doch ein wenig zu viel des Guten?", wollte Chanyeol wissen.

"Stimmt", bestätigte Suho.

"Und wer geht dann?", fragte Baekhyun.

"Tao jedenfalls nicht", Chanyeol grinste.

Suho dachte kurz nach. "Baekhyun, Sehun, Kai und ich. Ist das okay?"

"Ich?", fragte Sehun verwundert. "Wieso das denn?"

"Du kannst auch ruhig hier auf uns warten", schlug Baekhyun vor.

"Nein, ist schon gut"

"Gibt es hier irgendwelche Probleme?", wollte Suho auf Englisch wissen nachdem sie Louisa erreicht hatten.

"Nein, natürlich nicht", entgegnete sie, nachdem sie ihre Verwunderung überwunden hatte dass er mit Baekhyun, Sehun und Kai plötzlich neben ihr stand. Louisa funkelte Chris an. "Stimmt doch, oder? Es gibt keinerlei Probleme zwischen uns?"

Chris ließ Louisa los. "Äh... Nein"

"Gut. Es erschien uns nur für einen Augenblick von drüben so als wäre es anders", fuhr Suho fort.

Baekhyun grinste Louisa an. "Tao wäre am liebsten mitgekommen mit uns - und friedlich wäre das sicherlich nicht ausgegangen", erklärte er ihr auf koreanisch.

"Was hat er gesagt?", wollte Chris wissen.

"Sie haben sich Sorgen gemacht, weil ich mich so lange mit dir unterhalten habe", sagte Louisa auf Englisch was Suho, Sehun, Kai und Baekhyun ein Lachen entlockte.

Chris musterte die vier misstrauisch. Dann blickte er Louisa an. "Ich glaube ja immer noch, dass sie mir von irgendwoher bekannt vor kommen..."

"Pure Einbildung", entgegnete Louisa und sah Suho, Sehun, Kai und Baekhyun alarmiert an.

"Ich glaube er hat uns erkannt, oder?", fragte Kai Suho besorgt.

"Er scheint eine Ahnung zu haben, ja", stimmte Suho zu.

"Dann lasst uns das hier möglichst schnell beenden", schlug Sehun vor.

"Woher kennst diese Typen eigentlich?", das war wieder Chris.

"Wir haben uns in der Bakery Starlife kennengelernt", antwortete Suho, bevor Louisa etwas sagen konnte.

"Echt? Du arbeitest immer noch da?", Chris sah Louisa an. Dann musterte er Suho knapp. "Und woher kommt ihr eigentlich?"

"So langsam geht mir dieser Kerl echt auf die Nerven", sagte Baekhyun zu Kai und Sehun, die zustimmend nickten.

"Chris", setzte Louisa an und das sie gereizt war, war nicht zu überhören "bitte kümmere dich jetzt einfach um das Klavier für unseren Proberaum. Mit wem ich meine Zeit verbringe hat dich nun wirklich nicht zu interessieren"

"Ja aber...", begann Chris, doch das hörte Louisa schon nicht mehr, da sie mit Suho, Sehun, Kai und Baekhyun zu den anderen zurückgegangen war.

"Danke! Ihr habt mich echt gerettet!", bedankte sich Louisa mehr als erleichtert.

"Wäret ihr nicht gekommen hätte ich ihm vielleicht noch die Gurgel umgedreht"

"Gurgel?", Lay sah sie verwirrt an.

"Den Hals", sagte Louisa.

"Das wäre aber nicht sehr nett"

"Ich glaube sie hat es mehr im übertragenen Sinne gemeint", wandte Luhan ein.

Louisa nickte. "Oder sehe ich etwa so aus als würde ich so etwas tatsächlich machen?"

"Selbstverständlich nicht", sagte Lay.

"Na dann ist ja alles gut", meinte Louisa.

"Aber wer war das denn eigentlich?", erkundigte Kai sich nun bei ihr.

"Chris. Der Sohn eines Freundes von meinem Vater", erklärte Louisa.

"Aber er ist nicht dein Freund, oder?", fragte Baekhyun.

"Ganz bestimmt nicht!", stellte Louisa unmissverständlich klar. "Aber eigentlich geht euch das auch gar nichts an"

"Wo sie Recht hat, hat sie Recht", mischte sich Xiumin ein, der ebenfalls keine besonders große Lust verspürte sich weiter über dieses Thema zu unterhalten.

"Ganz genau", meinte Chanyeol "und deshalb lasst uns jetzt endlich mal rein gehen. Denn sonst dauert das hier wirklich zu lange"

"Wie schön dass wir uns da einig sind", Louisa atmete tief durch. "Also los"

